



Brauchtum pur, mit traditionellen Tänzen und Gesängen.

FOTOS: JOSY BUCHER



Regierungsrat Hans-Jürg Käser übergibt den Künstlern im Namen des ABA einen Lebkuchen.

BÜTZBERG | DIE NEU RENOVIERTE AULA BYFANG IM SÄNTIS-FIEBER

Allerhand Rezentes in Rot, Weiss und Braun

Starke Stimmen, Tanz und cleverer Humor - die neu renovierte Aula der Schulanlage Byfang wurde fröhlich und temperamentvoll eingeweiht. Am letzten Donnerstag gastierte in Bützberg der Hitzige Appenzeller Chor und verzauberte die Gäste. Organisiert wurde der Anlass vom Arbeiter-Bildungs-Ausschuss Thunstetten-Bützberg (ABA).

Weltfrieden beginnt im Kleinen. Aber nur, wenn die «Aaleggi», die Kleiderwahl stimmt. Rotes Brusttuch («Liibli»), Hemd und Socken in Weiss, braune Ladenhose. Im Programm «Joli-zwo» des «Hitzigen» werden dem Publikum die Appenzeller Traditionen nicht dokumentarisch runtergeleiert, sondern mit erfrischendem Witz als Erlebnis verkauft. Englisch und Dialekt wird gemixt, so wie eine Schüssel Appenzeller «Chääsmageroone».

Alle Zutaten werden fein aufgeschichtet und sind unglaublich gut und rezent.

Gruppe verhalten können oder wie Frauen ticken und Männer gestrickt sind, wird dem Publikum mit dem Spiegel vor die Nase gehalten. Aufs Korn genommen wird auch die Heimat, bekannt durch ihre Naturheiler, dank deren Tinkturen die «Blinden wieder gehen und die Lahmen wieder sehen können».

Comedy ist nur ein Standbein des Chors. Singen und Tanzen sind weitere und man muss unumwunden zugeben: Die glasklaren Stimmen der ausgebildeten Sängerinnen und Sänger machen neidisch! Wunderschöne Balladen folgen auf Hip-Hop, temperamentvolle Einlagen im Can-Can-Stil, wie man sie aus Western kennt, ergänzen die traditionellen Trachtentänze.

Rap, Beat, «Ruggusseli», alles ist dabei. Die präzisen sowie synchronen Bewegungen und Stimmeinsätze zeugen von den vielen Trainings und unzähligen Auftritten seit der Gründung im Jahr 2006.

Das Publikum, darunter auch Regierungsrat Hans-Jürg Käser mit seiner Frau Danielle, lacht, staunt und

amüsiert sich bestens während den rund zwei Stunden. Die passenden Worte zum Erlebten findet Christine Röthlisberger, Präsidentin des ABA, in ihrem Schlusswort: «Einfach «äärdeschön» und wohltuend, in einer Welt, an der wir noch arbeiten müssen!»

Scharfsinniger Gast

Der nächste Anlass des ABA findet am Donnerstag, 7. Juni, ebenfalls in der Aula Byfang statt. Zu Gast ist Christoph Simon, Preisträger des Salzburger Stiers. Er gilt als einer der besten Geschichtenerzähler der Schweiz. Dies waren all die guten Nachrichten.

Die Schlechte kommt zu Schluss: Wer die neun Hitzigen selber live erleben möchte, muss sich schnell Tickets ergattern. Dieses Wochenende, von heute bis am Samstag, 27. Januar, stehen sie in Appenzell zum letzten Mal in dieser Formation auf der Bühne.

JOSY BUCHER



Ein Markenzeichen des «Hitzigen» sind Slapstick-Einlagen.



Western-Feeling in der Sonntagstracht.